



Die Kinder der Gustav-Stresemann-Schule unterstützen die Lebensmittelretter von foodsharing Kempten e.V.

„Als ausgezeichnete Umweltschule in Europa und als anerkannte internationale Nachhaltigkeitsschule ist uns die Vermittlung des Themas „Lebensmittel retten“ ein wichtiges Anliegen. Deshalb fiel uns die Entscheidung, den Erlös in Höhe von 500€, den die Schülerinnen und Schüler durch unseren alljährlichen Flohmarkt erwirtschaftet hatten, an foodsharing Kempten e.V. zu spenden, nicht schwer!“ so die Rektorin Dagmar Engstler.

„Das können wir gut brauchen“, freut sich Sybille Haas, die Vorsitzende des Vereins, „die gut 300 kg Lebensmittel, die wir jeden Tag retten, wollen gekühlt werden, und das verbraucht ordentlich Strom.“

Am Mittwoch, den 30.4.2025 war ein Team von foodsharing zu Gast in der Schule und stellte allen Klassen die Idee des Lebensmittel Rettens vor Ort vor. Natürlich durften die Kinder, das gerettete Obst, das Gemüse, verschiedenes Brot, Joghurt u.a. sich schmecken lassen. „Wie kann man denn das wegwerfen, obwohl es doch noch super schmeckt?“ schüttelten viele Kinder den Kopf. „Der Bananendrink hat mir am besten geschmeckt, obwohl die Banane schon schwarze Stellen hatte“, sagte eines der Kinder. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren auch, dass ein aufgedrucktes Datum die Mindesthaltbarkeit angibt, dennoch aber einige Tage, Wochen oder sogar ein Jahr danach noch schmeckt, wenn die Ware entsprechend aufbewahrt wird.

So war es den Kindern sehr schnell klar:

Lebensmittel gehören auf den Teller, nicht in die Tonne!

Herzlichen Dank an die Lebensmittelretter von foodsharing Kempten e.V. für den ehrenamtlichen, unermüdlichen Einsatz!

